

Heinrich Heine (1797-1856)

'Schöne, wirtschaftliche Dame,'

Schöne, wirtschaftliche Dame,
Haus und Hof ist wohlbestellt,
Wohlversorgt ist Stall und Keller,
Wohlbeackert ist das Feld.

5

Jeder Winkel in dem Garten
Ist gereutet und geputzt,
Und das Stroh, das ausgedroschne,
Wird für Betten noch benutzt.

10

Doch dein Herz und deine Lippen,
Schöne Dame, liegen brach,
Und zur Hälfte nur benutzt
Ist dein trautes Schlafgemach.
(55 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/heine/gedichte/chap058.html>